

Neue Rechtsvorschriften 2021



1. Insolvenzrechtsreform

- Restschuldbefreiung bereits nach 3 Jahren wenn Verfahrenskosten + Mindestquote für Gläubiger)
- alle Insolvenzanträge seit 01. Oktober 2020
- Unternehmen: Sanierungsverfahren zur Stabilisierung/Restrukturierung



2. Maklerrecht

Neues Maklerrecht seit 23.12.2020!

- Textform vorgeschrieben
- Käufer und Verkäufer einer Immobilie Maklerprovision je zur Hälfte
- Beschränkung gilt nur , wenn Käufer Verbraucher ist.



3. Rechtsanwaltsgebühren und Gerichtskosten

Gebührenerhöhung

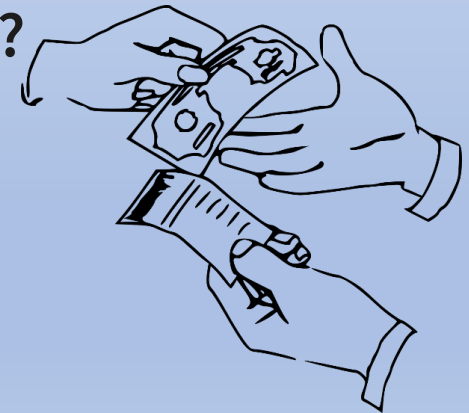
erstmal seit 2013

- Rechtsanwälte ca. 10% mehr Honorar
- Gerichtskosten steigen ebenfalls



„Mehrwertsteuer“ wieder 19% oder 7%

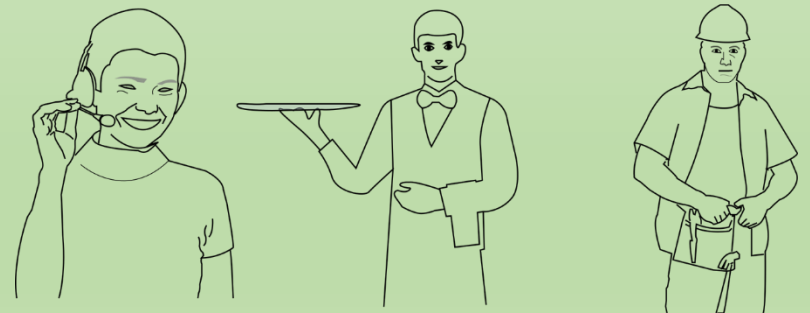
- Die Umsatzsteuer steigt wieder von 16% auf 19% für die wichtigsten Umsätze bzw. von 5% auf 7% für einige Produkte.
- Abgabenordnung um jede Menge komplizierter Vorschriften zur Aufdeckung und Verhinderung grenzüberschreitender Steuergestaltungen ergänzt. Verfassungskonform?



5. Mindestlohn

Januar und Juli Lohnerhöhung

- Ab 1. Januar 2021 sind 9,50 € brutto pro Arbeitsstunde Minimum (bisher 9,35 Euro).
- Ab 1. Juli 2021 steigt der Betrag nochmals auf 9,60 Euro brutto.



6. Solidaritätszuschlag

„Soli“ läuft endlich aus!

- Solidaritätszuschlag fällt für die meisten weg.
- Ca. 90% befreit.
- 6,5 Prozent zahlen weiter, aber weniger.



Übungsleiter- & Ehrenamtspauschale

- Ehrenamtler: Absetzbare Übungsleiterpauschale von 2.400 auf 3.000 €
- Steuerfreie Ehrenamtspauschale für Vorstände wird von 720 auf 840 € erhöht.



8. Grundrente

- Mindestrente wird eingeführt
- Mindestversicherungszeit: 35 Jahre!



9. Kindergeld und Unterhalt

Kindergelderhöhung:

- 1. +2. Kind: 219 €
- 3. Kind: 225 €
- Ab 4. Kind: 250 €

Unterhaltserhöhung:

- bis 6 Jahre: 393 € (24 mehr)
- bis 12 Jahre: 451 € (27 mehr)
- 13 – 18 Jahre: 528 € (31 mehr)



Ultraschalluntersuchung

- Medizinisch nicht notwendige Ultraschall-Untersuchungen von Ungeborenen im Mutterleib („Baby-TV“) verboten.

